Landeshauptstadt Hannover
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Büro Oberbürgermeister

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
AnsprechpartnerIn | Anja Menge
Telefon | 0511 168 44176
Fax | 0511 168 45351
E-Mail | Anja.Menge@Hannover-Stadt.de

Hannover
01.10.2015

"Kunst umgehen":

„High Noon – 12.30 Uhr mittags" am „Anemokinetischen Objekt III"

Mit der letzten „High Noon – 12.30 Uhr mittags"-Veranstaltung begrüßt das Kunstvermittlungsprogramm „Kunst umgehen" den Oktober. Am Montag (5. Oktober) wird von 12.30 bis 13 Uhr über das „Anemokinetisches Objekt III" von Fritz Hein Sinken gesprochen. Treffpunkt ist der Platz der Weltausstellung vor Sport Scheck. Die Teilnahme kostet drei, ermäßigt zwei Euro und ist mit Hannover-Aktiv-Pass frei.

Das „Anemokinetisches Objekt III" von Hein Sinken (* 1914 in Aachen – † 1987) wurde im Rahmen des Straßenkunstprogramms zunächst 1971 am Opernhaus aufgebaut, später dann an den Platz der Weltausstellung versetzt, wo es zuletzt im Jahr 2008 seinen aktuellen Standort fand. Es ist ein Paradebeispiel für eine partizipatorische, bürgernahe Kunst der 1970er Jahre, als die Zauberformel der Kulturpolitik „Kultur für alle" hieß. Nicht zuletzt ist die Arbeit, die zum Handeln verführen soll, bis heute gerade auch bei Kindern beliebt. Sie hat sich ihre spielerische, aber klare Funktionalität bewahrt, bleibt in ihren physikalischen und geometrischen Grundlagen nachvollziehbar. Trotz ihrer kompakten Dichte und der fast meditativen Trägheit ihrer Bewegungen, die oft schon durch einen Windstoß ausgelöst werden, weist sie formal über sich hinaus und korrespondiert mit den umgebenden Stadträumen.

Zu „High Noon – 12.30 Uhr mittags"

Hierbei wird an jedem ersten Montag im Monat in der Mittagspause jeweils eine künstlerische Arbeit im öffentlichen Raum Hannovers vorgestellt. Dabei wird das kulturelle Bedürfnis ebenso befriedigt wie neue ästhetische Erfahrungen gesammelt werden. Da 'High Noon' jedes Mal ein anderes Objekt ins Visier nimmt, bewegen sich Fans des Formats – quasi in Zeitlupe – mit der Kunstvermittlung durch das Jahr, die Stadt und die Geschichte der Kunst im öffentlichen Raum.

PresseInformation